

Inhalt

Zum Geleit	II
Danksagung	15
Einleitung und Einordnung der Arbeit	17
1. Zentrum – Peripherie – Region – Kulturlandschaft	23
1.1 Kulturlandschaft und ihre Konstruktion	24
1.2 Kulturlandschaft als Medium	27
2. Natur- und Kulturraum der Bukowina im Überblick	31
3. Stand der Bukowinaforschung	45
3.1 Presse und Internet	46
3.2 Überblicksdarstellungen	49
3.3 Perspektivische Betrachtungen im Überblick	55
3.3.1 <i>Die österreichische Literatur bis 1918</i>	55
3.3.2 <i>Die großrumänische Literatur bis 1945</i>	55
3.3.3 <i>Die national-ukrainische Literatur nach 1991</i>	56
3.3.4 <i>Die national-rumänische Literatur nach 1989</i>	65
3.3.5 <i>Die national-deutschsprachige Literatur</i>	73
4. ‚Die Landschaft Bukowina‘ .	
Das Entstehen der Region im Bild historischer Karten und Reiseberichte .	79
4.1 Vom Grenzsäum zur Grenzlinie	81
4.2 Methodische Überlegungen	83
4.3 Frühe Darstellungen bis zur Türkenbelagerung Wiens 1683	88
4.4 Vom ‚Théâtre de la Guerre‘ bis zur Erwerbung der Bukowina	92
4.5 Die Bukowina als zentraler Karteninhalt und Reiseziel.	102
5. Von der Oberen Moldau zur Bukowina. Das Werden einer Staatsgrenze . .	121
5.1 Die Bukowina und ihre Grenzen 1775–1848	124
5.2 Die sichtbare Grenze im Raum	132

5.3	Grenzziehung und innenpolitische Folgen	136
5.4	Grenzlinien interregionaler Verwaltung	141
6.	Innere Verwaltungsentwicklung zwischen Persistenz und Fortschritt	143
6.1	Wiener Direktverwaltung	144
6.2	Politische Landeseinrichtung	148
6.3	Kirchliche Verwaltungsstrukturen	158
6.4	Als Kreis Galizien-Lodomeriens	161
6.5	Die Geburt des Kronlandes	167
6.6	Die Bukowiner Landespetition 1848	168
6.7	Zentrale und regionale Eliten	172
6.8	Vertikaler Verwaltungsaufbau nach 1848	176
7.	Ökonomische Landeseinrichtung und moderner Territorialstaat	179
7.1	Staatspolitische Voraussetzungen.	181
7.2	Ansiedlungsphasen.	183
7.2.1	<i>Ansiedlungsphase 1774–1786.</i>	183
7.2.2	<i>Ansiedlungsphase 1786–1790.</i>	192
7.2.3	<i>Ansiedlungsphase 1790–1826.</i>	194
7.3	Der Umgang mit der Ansiedlung am lokalen Beispiel	198
7.3.1	<i>Ansiedlung autochthoner Bevölkerung.</i>	199
7.3.2	<i>Kolonisation aus dem Reich.</i>	202
7.3.3	<i>Der Hausbau für Kolonisten.</i>	206
8.	Grenzfrage und nationales Erwachen 1848–1947	213
8.1	Nationalitätenproblematik und Ausgleich 1910	214
8.2	Radikalisierung und Aufbrechen des Konsenses: der Erste Weltkrieg.	216
8.3	Das Rückschlagen des Pendels. Das Wiedererstarken der Sowjetunion.	224
9.	Zusammenfassende Betrachtungen	235
9.1	Ideologiezentrierte Aspekte	235
9.2	Akteurszentrierte Aspekte	240
9.3	Organisationszentrierte Aspekte	241

Anhang

I. Archivalien österreichischer Provenienz in der Bukowina	249
a) <i>Staatliches Archiv der Černivec'ka Oblast'</i>	250
b) <i>Die Archive in Suceava, Bukarest und Lemberg</i>	259
II. Die Bukowina. Chronologisch-synoptische Skizze ihrer Entwicklung 1774–2005	261
III. „Ausweis über die Buckowiner Ortschaften, Czernowitz 31. xb 1780“	263
IV. Verzeichnis der 1940 an die Sowjetunion abgetretenen Ortschaften in der Nordbukowina	271
V. Bevölkerungsentwicklung in der Bukowina von 1774–1910	275
VI. Literaturverzeichnis – Verzeichnis der gedruckten Quellen	301
VII. Kartenverzeichnis	359
VIII. Quellenverzeichnis	367
IX. Tabellenverzeichnis	369
X. Abkürzungsverzeichnis	370
XI. Personenregister	372
XII. Geographisch-synoptischer Index	379